

Zusammenfassung der Diploma-Arbeit

Motivation für die Arbeit: Ich finde es unfassbar spannend wie Länder im Norden Europas und in kühlen Bereichen Mitteleuropas bislang vom Klimawandel profitieren und im Gegenzug auf den Süden immer mehr Herausforderungen und Risiken zukommen. Es ist faszinierend wie die Winzer im Süden Europas mit diesen Problematiken umgehen und sich Anpassungsstrategien überlegen.

Zielsetzung: Diese Arbeit soll den Effekt den der Klimawandel auf den europäischen Weinbau hat demonstrieren. Die Arbeit soll zeigen wie Länder im Süden Europas aufgrund des Klimawandels vor noch nie dagewesenen Problemen stehen und wie sie die bewältigen und wie dagegen andere Länder im Norden Europas und kühle Gebiete in Mitteleuropa bisher vom Klimawandel profitieren. Zusätzlich soll diese Arbeit ein Bild davon geben wie es künftig für den europäischen Weinbau stehen könnte.

Methodik: Zuerst wird der Klimawandel im allgemeinen erklärt und welchen Einfluss er auf die Erde und dem Weinbau hat. Dann wird ermittelt in welchen Zusammenhang der Klimawandel mit der Verschiebung der Weinbaugebiete steht und wohin sie sich verlegen. Mittels einiger Länderbeispiele werden die Gewinner des Klimawandels demonstriert. Anhand von dem Wachstum der Weingüter und der Rebflächen, der Entwicklung von neuen Weinregionen und Expertenmeinungen soll ein Eindruck davon entstehen inwieweit diese Länder jetzt schon vom Klimawandel profitieren konnten und wie es künftig aussehen könnte. Im Gegenzug zeigen Beispiele von Südeuropäischen Weinregionen, welchen Effekt der Klimawandel dort hat. Anhand der Probleme und Risiken die, die Winzer im Süden Europas schon jetzt deutlich spüren und anhand von Expertenmeinungen, zeigt sich ein Bild wie der Klimawandel den Weinbau Südeuropas derzeit beeinflusst und in welcher Lage diese Gebiete in Zukunft sein könnten. Zusätzlich zeigen einige Beispiele von Strategien und Lösungsansätzen, wie sich die Weingüter im Süden an den Klimawandel anpassen können.

Inhalt: Diese Arbeit beinhaltet die Definition und die Ursachen des Klimawandels und seine Auswirkungen auf die Erde, wie zum Beispiel die steigenden Temperaturen die zu extremen Wetterereignissen wie Dürren, Überschwemmungen und Stürmen führen. Des Weiteren werden die Auswirkungen auf den Weinbau behandelt, wie Spätfröste, Hitzeperioden und Starkregen. Danach wird der Zusammenhang der steigenden Temperaturen mit der Verschiebung der Weinbaugebiete dargelegt und erörtert wohin sich diese verlegen. Zusätzlich wird anhand einiger Beispiele erklärt wie gewisse Gebiete vom Klimawandel profitieren. In England zum Beispiel hat der Klimawandel dazu beigetragen, dass sich die Weinbaufläche und die Zahl der Weingüter stark vergrößert haben. In den Grafschaften Kent und Essex im Süden Englands ist das Klima mittlerweile vergleichbar mit dem der Champagne vor 30 bis 40 Jahren, das hat dazu beigetragen dass heutzutage hoch qualitative Schaumweine produziert werden. Auch in Skandinavien wächst die Weinbranche rasant. Dänemark hat es sogar geschafft seit dem Jahre 2000, ein von der EU anerkanntes Weinbauland zu werden. Auch in Schweden hat der Weinbau dank des Klimawandels in den letzten 20 Jahren erheblich zugenommen und sogar in Norwegen findet dank milderer Winter mittlerweile Weinbau statt. Zudem befasst sich die Arbeit mit den südlichen Regionen in Europa und wie sie unter den steigenden Temperaturen und vermehrten Extremwettern leiden. In Languedoc, Frankreich zum Beispiel hat sich die Erntezeit um drei Wochen nach vorne geschoben, weshalb der Alkoholgehalt der Weine massiv gestiegen ist. In Katalonien, Spanien haben es die Winzer immer häufiger mit extremer Wasserarmut zu tun und auf der italienischen Insel Sizilien kämpfen die Weinbauern immer öfters gegen desaströsen Waldbränden an. Dazu wird erörtert wie sich die hiesigen Winzer mit Anpassungsstrategien wie zum Beispiel Bodenbegrünung, Investitionen in höheren Lagen oder den Wechsel zu resistenteren Rebsorten vor den Folgen des Klimawandels wappnen wollen.

Fazit: Durch den Klimawandel findet eine Verschiebung der Weinbaugebiete in Europa statt. Während sich im Norden neue Möglichkeiten und Chancen eröffnen stehen die Länder im Süden vor enormen Herausforderungen. Die Zukunft des Weinbaus in Europa wird maßgeblich davon abhängen inwieweit die Klimaerwärmung fortschreitet und wie schnell die Menschheit es schafft die CO²-Emissionen zu senken und von der Fähigkeit der Winzer sich an den veränderten Bedingungen anzupassen und innovative Lösungen zu finden.